



**Betreff:**

öffentlich

**Konzeption eines integrierten Familienzentrums im Treffpunkt Freizeit**

Einreicher: FB Kinder, Jugend und Familie	Erstellungsdatum	13.03.2015
	Eingang 922:	13.03.2015

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.04.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

Konzeption eines integrierten Familienzentrums im Treffpunkt Freizeit

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

- Ja, in folgende OBR:
- Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf
  - zur Information

**Finanzielle Auswirkungen?**

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

**Fazit Finanzielle Auswirkungen:**

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

## Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	<b>Wirkungsindex Demografie</b>	<b>Bewertung Demografie-relevanz</b>
					<b>0</b>	<b>keine</b>

### Begründung:

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 03.03.2010 (DS 10/SVV/0053) zum „Rahmenkonzept Potsdamer Kinder- und Familienzentren“ wurde der Oberbürgermeister beauftragt, die Bildung von Kinder- und Familienzentren bedarfsgerecht in den Sozialräumen zu befördern.

Für die Landeshauptstadt Potsdam wird bis zum Jahr 2030 ein erheblicher Bevölkerungszuwachs prognostiziert. Besonders in der Region 1 mit den Sozialräumen 1 bis 3 wird bis dahin ein Zuwachs von mehr als 8.000 Einwohnern erwartet. Insbesondere die Zuwanderungsquote von Familien ist dabei beachtlich.

Ein wichtiges Ziel des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie ist, Familien zu stärken und Erziehungsverantwortung zu fördern. Kinder- und Familienzentren schaffen mit ihren niedrigschwelligen Angeboten wohnortnahe Netzwerke und unterstützen Familien in ihrer Erziehungskompetenz und fördern darüber hinaus das ehrenamtliche Engagement der Bürger im Interesse einer gesunden Entwicklung von Kindern.

Im aktuell beschlossenen Jugendhilfeplan der Landeshauptstadt Potsdam für die Jahre 2014 – 2018 (DS 14/SVV/0023) wurde erneut als erklärtes Ziel ausgewiesen, in der Region 1 ein Familienzentrum zu errichten.

Der Treffpunkt Freizeit hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Zentrum entwickelt, in dem vor allen Familien einen niedrigschwelligen Zugang zu Freizeit-, Bildungs- und Beratungsangeboten erhalten. In dem gemäß Beschluss 10/SVV/0615 vorgelegten Evaluationsbericht 2014 ist das sehr positiv beschrieben worden. Ausgehend davon wurde vorgeschlagen, das für die Region 1 vorgesehene Familienzentrum zukünftig im Treffpunkt Freizeit zu verorten. Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit der KUBUS/Gesellschaft für Kultur, Begegnung und soziale Arbeit in Potsdam gGmbH die notwendigen Schritte einzuleiten. Inzwischen liegt eine zwischen den beiden Kooperationspartnern sowie der Verwaltung abgestimmte Konzeption eines integrierten Familienzentrums vor.